

Naturwahrnehmungen in der Gesellschaft

Dr. Christiane Schell

AL'in Grundsatzangelegenheiten des Naturschutzes

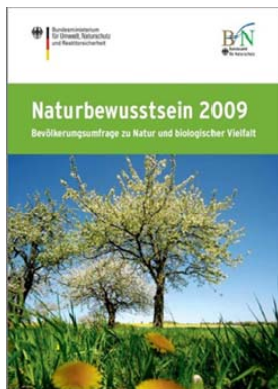
Abschlussveranstaltung

„Natürlich Naturwald! ... in Politik, Gesellschaft und Kunst“

Erfurt, 18.09.2019



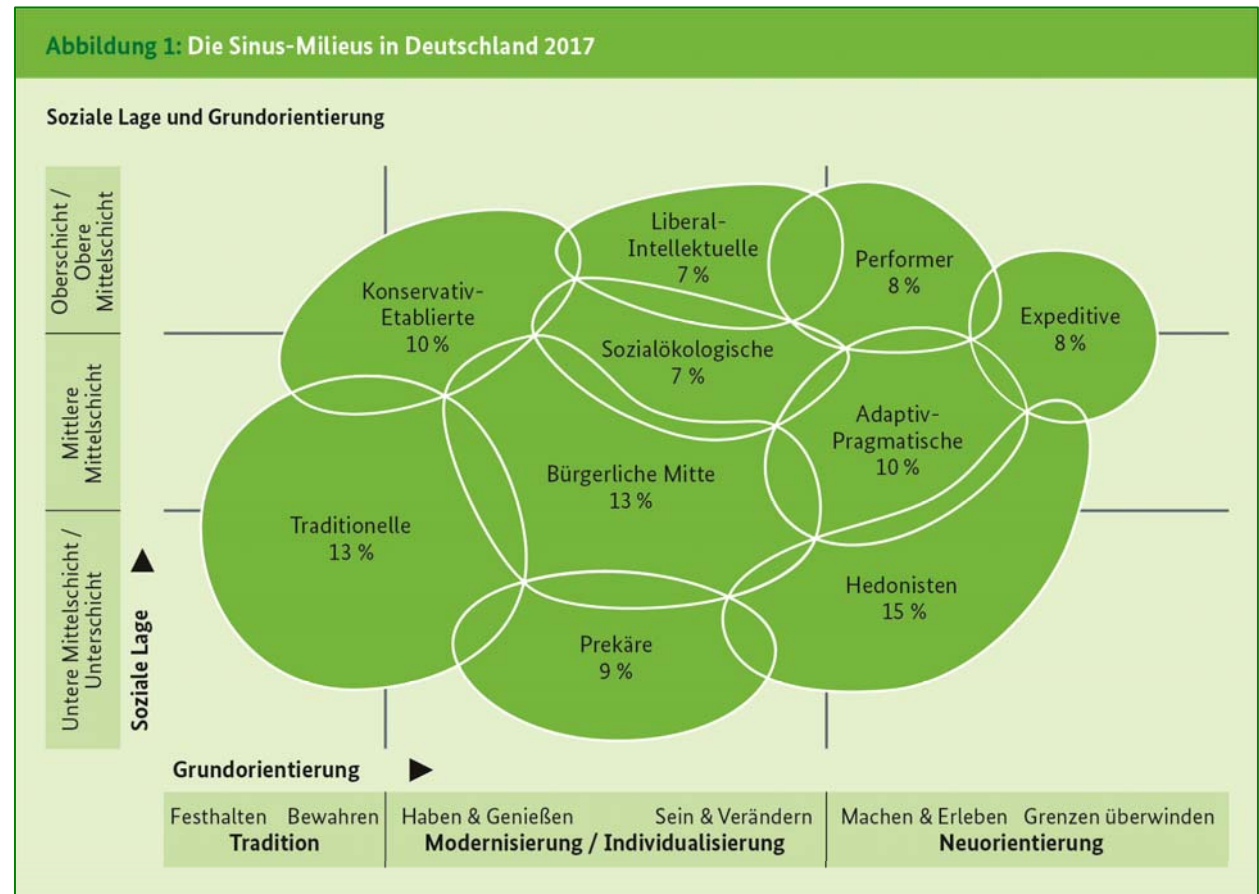
Naturwahrnehmungen in der Gesellschaft



Gesellschaft

Sinus-Grafik-Milieus 2017

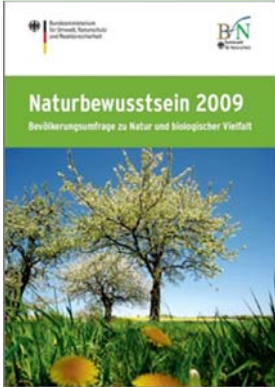
Abbildung 1: Die Sinus-Milieus in Deutschland 2017



www.bfn.de/Naturbewusstsein.html



Naturwahrnehmungen



„- Natur ist Landschaft, Wald und Wiese.

- Zur Natur gehören Tier: Rehe, Kühe und Vogelgezwitscher.
- Naturbilder sind häufig Nahpanoramen von Landschaft.
- Natur ist Freizeit und Erholung.
- Der Mensch ist Partner und Beschützer der Natur.
- Viele Menschen haben eine enge Bindung an die Natur“

Naturbewusstseinsstudie 2009

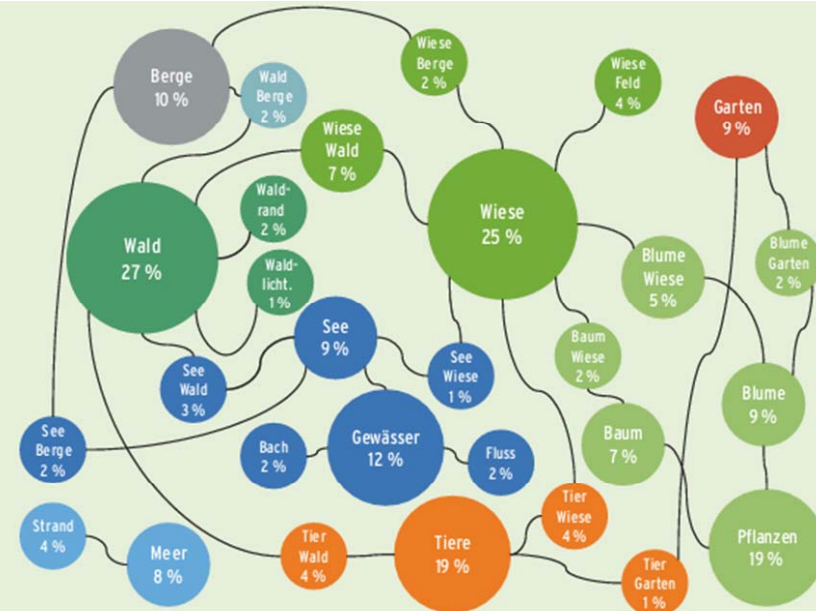


Abbildung 8: Naturbilder und Bildelemente

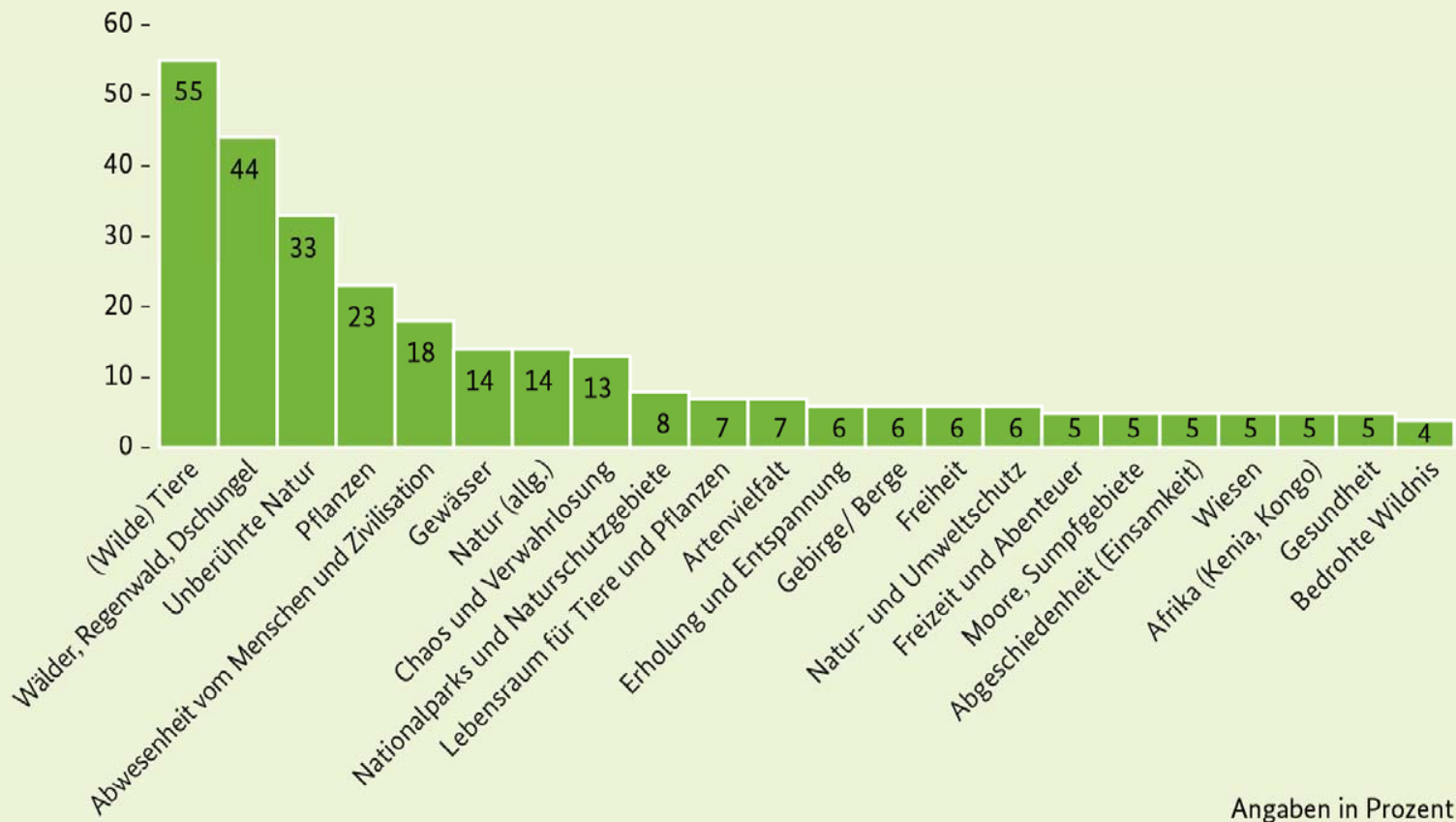
Prozentualer Anteil der Bilder mit Elementen aus den aufgeführten Kategorien

www.bfn.de/Naturbewusstsein.html

Naturbewusstsein und Wald

„Was ist für Sie Wildnis?“

Ich möchte gerne von Ihnen wissen, was Ihnen ganz spontan zu „Wildnis“ einfällt.
Bitte nennen Sie mir so viele Begriffe, wie Ihnen in den Sinn kommen. (Offene Frage)

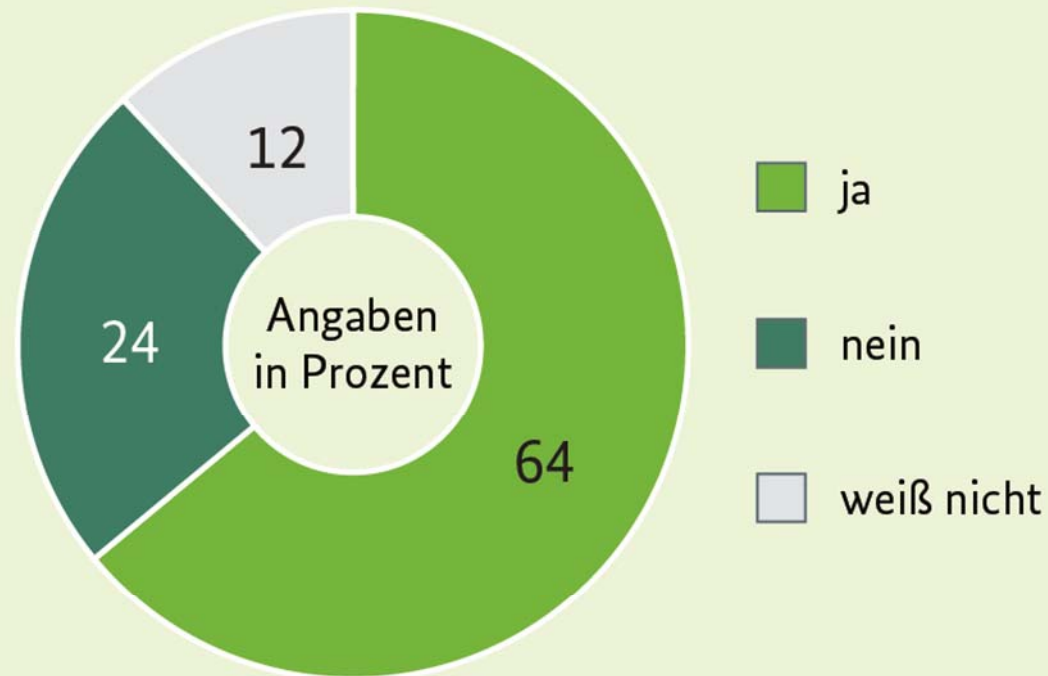


www.bfn.de/Naturbewusstsein.html



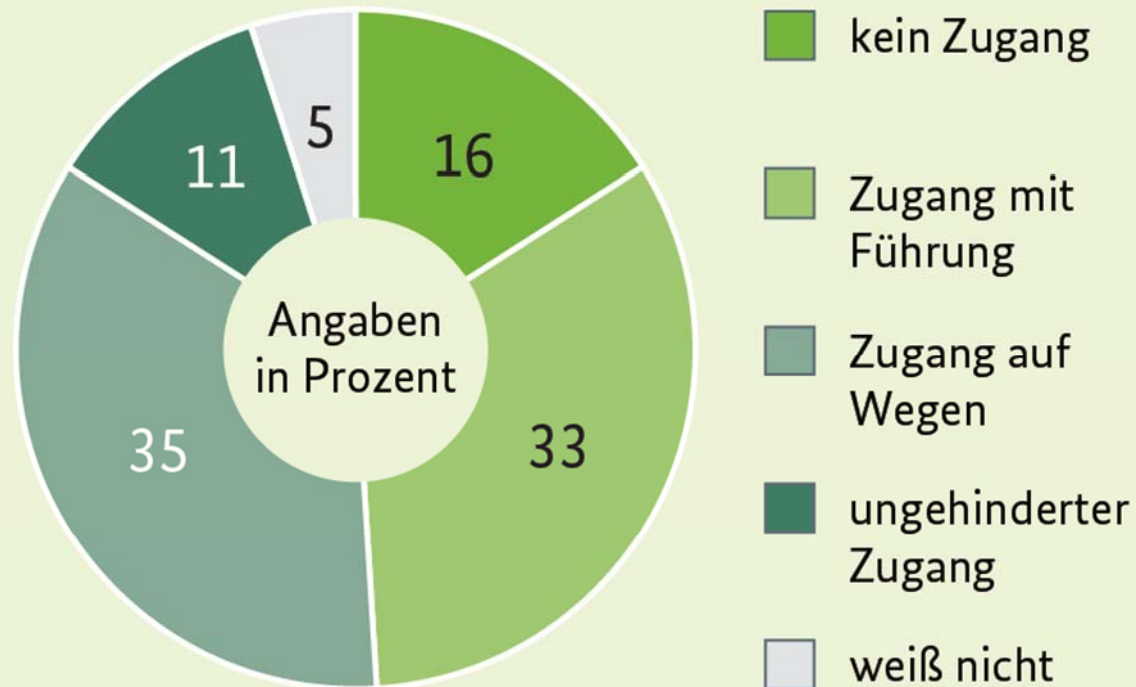
Naturbewusstsein und Wald „Gibt es für Sie Wildnis in D?“

Was meinen Sie, gibt es Wildnis in Deutschland?



Naturbewusstsein und Wald „Sollte Wildnis zugänglich sein?“

Inwieweit sollte Wildnis in Deutschland für den Menschen zugänglich sein?



Naturwahrnehmungen – Jugendliche und Natur –

Jugend-Naturbewusstseinsstudie 2019, Fokus-Gruppen

„Im Wald, die ganzen Sachen, die da so sind, Bäume und so, die ganzen Pflanzen und Insekten, das ist auch für mich Natur.“

„Ich würde auch sagen, ein Park ist keine Natur, weil es soll ja dann auch natürlich sein. Es ist ja dann von Menschen geschaffen, und nicht mehr natürlich.“

„Im Stadtpark ist ja noch der Lärm außen rum, und man merkt den Trubel in der Stadt. Da kann man nicht richtig abschalten und in sich gehen und für sich sein.“



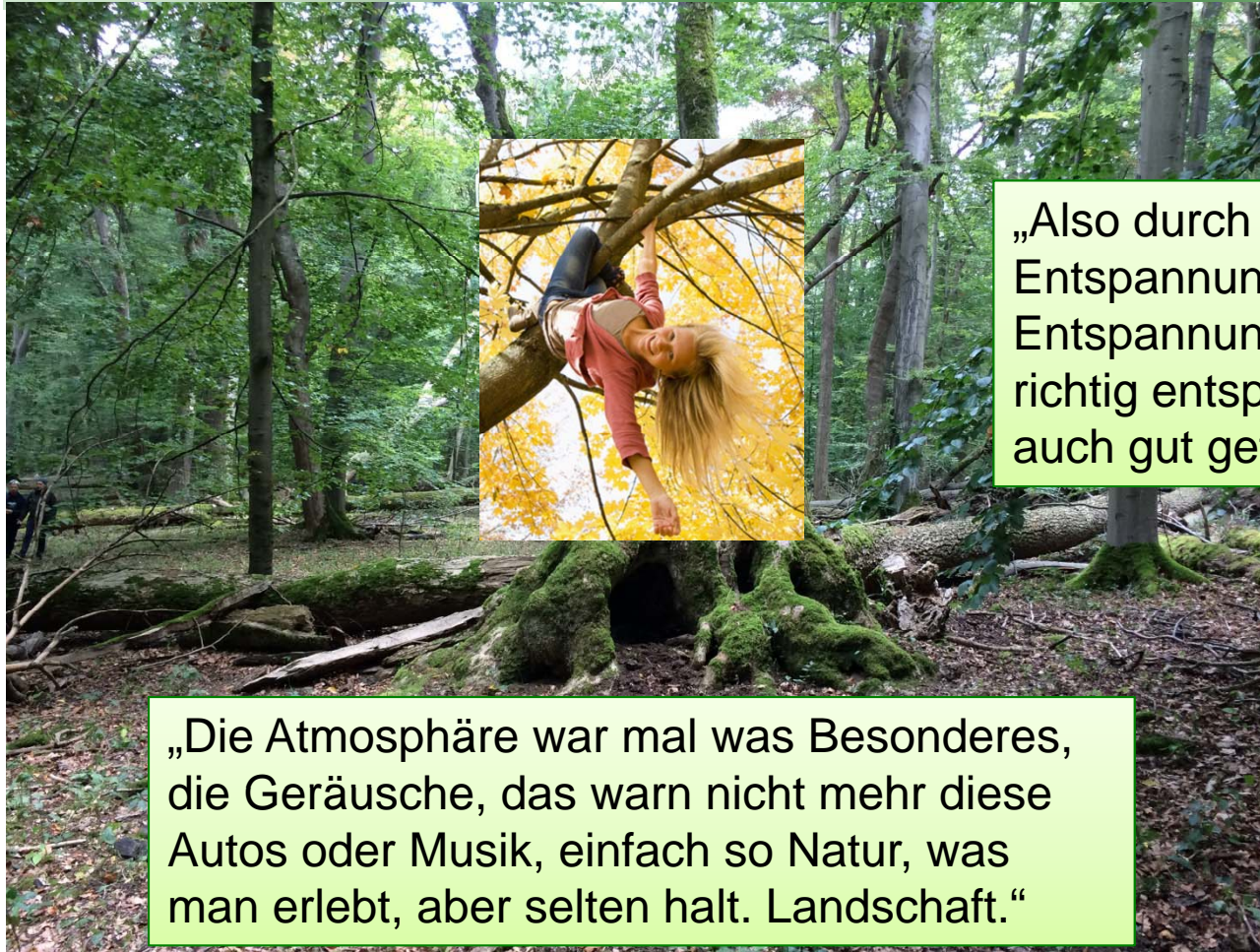
Naturwahrnehmungen – Kinder und Wald –



„Es war für mich wie ne Qual. Ich versteh nicht, wieso mich die jetzt aus meiner Welt nehmen.“

Forschungsvorhaben „Reflektierte Naturerfahrung von Kindern und Jugendlichen aus bildungsbenachteiligten Schichten“, Uni Hamburg

Naturwahrnehmungen – Kinder und Wald –



„Also durch die Ruhe hatte ich so ne Entspannung, so ein Gefühl von Entspannung und ähm ja und es war richtig entspannt und richtig gut. Hat auch gut getan.“

„Die Atmosphäre war mal was Besonderes, die Geräusche, das warn nicht mehr diese Autos oder Musik, einfach so Natur, was man erlebt, aber selten halt. Landschaft.“

Naturwahrnehmungen in unserer Gesellschaft

- ✓ Die Menschen lieben die Natur, haben eine enge, aber unterschiedliche bzw. spezifische Bindung zu ihr.
- ✓ Zu Wildnis und naturnaher Waldentwicklung haben Menschen in der Regel ihre eigenen Vorstellungen. Die akademischen Konzepte dürften ihnen nur wenig bekannt und nicht wirklich wichtig sein.
- ✓ Die Berichte über den Zustand der Wälder/ Bäume nach Hitzeperioden etc. besorgt die Menschen. Sie sehen dies nicht nur in den Medien, sondern auch unmittelbar in ihrem nahen Umfeld, an Alleen, Gartenbäumen, Straßenbäumen, Waldrändern, etc.
- ✓ Es lohnt sich, mit Kindern und Jugendlichen auch aus schwierigen Verhältnissen, den Wald zu erkunden!

Fazit



Naturwahrnehmungen in unserer Gesellschaft



„Woran ich mich noch erinnern kann, dass wir uns am Anfang so ganz fremd gefühlt haben da, wir wollten so gar nicht die Bäume anfassen, wir wollten nicht, dass unsere Schuhe so schmutzig werden. Aber nach einiger Zeit wo wir da waren, war uns das eigentlich egal. Also wir haben nicht mehr so darauf geachtet, ob wir jetzt schmutzig werden oder nicht, wir hatten einfach Spaß und wollte dort die Atmosphäre so genießen, sodass wir am Ende auch auf diese Holzstücke uns hingeworfen haben, also das hat uns gezeigt, dass wir uns mit der Zeit immer wohler gefühlt haben dort.“

Forschungsvorhaben „Reflektierte Naturerfahrung von Kindern und Jugendlichen aus bildungsbenachteiligten Schichten“, Uni Hamburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Christiane Schell

AL'in Grundsatzangelegenheiten des Naturschutzes

